

# TM Ausbau nimmt Abschied von Barbara Bommer

## Sozial engagierte Gesellschafterin verstorben

Mit großer Trauer nahmen die Geschäftsführung, der Beirat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von TM Ausbau Abschied von Barbara Bommer. Die Gesellschafterin des Unternehmens mit Hauptsitz in München verstarb am 20. Juli 2021. Sie war eine charismatische und einzigartige Persönlichkeit, die nach dem Tod ihres Mannes Hans Bommer das Unternehmen TM Ausbau als Gesellschafterin übernommen und bis zuletzt geprägt hat.

Ganz besonders ausgezeichnet haben sie ihre Zielstrebigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Kunden von TM Ausbau. Es war ihr größter Wunsch, in ihrer großen Familie – dem Unternehmen TM Ausbau – für Sicherheit und Kontinuität zu sorgen. Als 1998 ihr Ehemann und Unternehmensgründer Hans Bommer starb, übernahm sie als alleinige Gesellschafterin die Verantwortung für die damalige Trockenbau München GmbH. Hans Bommer war ein Visionär gewesen und hatte das Portfolio des Unternehmens stetig ausgebaut – zum Beispiel in Richtung Baustoffhandel mit Bommers Ausbau-Shop oder hin zum Profilhaus/Fertighaus. Seine Frau blieb dieser visionären Linie treu. So unterstützte sie engagiert den Ausbau des Geschäftsfeldes Komplettbau, den Aufbau der Schlüsselfertigbauaktivitäten sowie eine stärkere Fokussierung auf Interior-Leistungen. Sie steuerte das Unternehmen mit Geschick durch herausfordernde Zeiten und traf eine bis heute richtungsweisende, wichtige Entscheidung: 2011 gründete sie die Barbara Bommer Stiftung und machte TM Ausbau so zu einem stiftungsgeführten Unternehmen.

### Soziales Engagement

Durch diesen Schritt verband Barbara Bommer den unternehmerischen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung. Mit viel Energie kümmerte sich Barbara Bommer seitdem intensiv um benachteiligte Kinder und Jugendliche, die ihr seit jeher am Herzen lagen. Viele Tausend Euro sind in den zehn Jahren seit Stiftungsgründung in Projekte wie die kideronkologische Forschung geflossen: Prof. Dr. med. Stefan Burdach, Gründer der Stiftung Cura Placida für krebskranke Kinder

und Direktor und Chefarzt der Kinderkliniken Schwabing, Harlaching und rechts der Isar in München, erforscht seit Jahren Wege, um an Krebs erkrankte Kinder mit neuen, schonenden, immunzell-basierten individualisierten Heilverfahren zu behandeln. Ziel ist es, die



Palette der klassischen Behandlungsmethoden wie Bestrahlung und Chemotherapie, die wegen ihrer Nebenwirkungen für viele Kinder und Eltern oft eine kaum zumutbare körperliche und emotionale Belastung sind, durch innovative Behandlungsmöglichkeiten zu ergänzen. Auch Projekte im Themenfeld Inklusion und Kinder und Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung unterstützt die Stiftung regelmäßig: Die Lebenshilfe Starnberg konnte sich in diesem Jahr über einen neuen Kleintransporter freuen und das Schullandheim Wartaweil am Ammersee – das größte und einzig komplett barrierefreie Schullandheim in Bayern – erhielt eine finanzielle

Unterstützung für den Bau neuer Gruppenräume. Dank der Weitsicht von Barbara Bommer wird die Stiftung auch künftig vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

### Auch in Zukunft gemeinsam erfolgreich

Kontinuierlich setzt TM Ausbau seinen Weg in der Baubranche fort und entwickelt sich unter der zukunftsorientierten und innovativen Leitung der Geschäftsführer Andreas Hofbauer, Roland Härtl und Georg Rager stetig weiter. So wurde zum Beispiel 2021 ein neuer Standort in Hannover geschaffen, um nah am Markt zu sein und als stiftungsgeführtes Unternehmen das gute Miteinander mit Bauherren, Architekten sowie Bauunternehmen fortzuführen. Somit bleibt TM Ausbau im Sinne von Barbara Bommer ein verlässlich bewährter Partner für das gesamte Portfolio des Bauens. ■